

Mitleiden-Bezeigung
 An den Hochbetrübtten
 Hn. Wirwer/
Du/ wie ist all unsre Zeit / wie ist
 dieses schöne Leben/
 Das uns doch so köstlich dünkt / ganz der
 Eitelkeit ergeben!
 Wie verfällt die schöne Blume / wie zer-
 schleußt der Lenzens-Preiß/
 Eh man seiner wahr noch nimmet / und
 ihn was zu brauchen weiß.
 Etwan wie ein dünner Rauch/der izt aus
 der Flamme steigt/
 Und zum Wolken aufwärts dringt / sich
 den Augen prächtig zeigt/
 Doch von einem rauhen Lüftgen augen-
 blicklich wird ereilt
 Und in alle Sternen-Gassen hin und her
 gejagt/vertheilt.
 Oder wie des Athems Kind / eine runde
 Wasser-Blase/
 Wenn sie gleich in bester Zier sich erhebet
 aus dem Glase/
 Und in so viel schönen Farben gleich der
 stolzen Iris stuzzt/
 Ja mit ausgepuzzter Klarheit selbst Cry-
 stall und Demant truzzt/

Plözze